Evangelische Kirchengemeinde
Lixfeld/Frechenhausen

Gemeindebrief

Sonder-ausgabe

zur Kirchenvor-standswahl am 13. Juni 2021

- Allgemeine Informationen
- Kandidaten
- Musterstimm-zettel

An(ge)dacht zur KV-Wahl 2021

Liebe Lixfelder, liebe Frechenhäuser,

am Sonntag, dem 13. Juni 2021, werden in unserer Landeskirche von Hessen und Nassau die Kirchenvorstände für 6 Jahre neu gewählt und damit auch der Kirchenvorstand in unserer ev.-luth. Kirchengemeinde Lixfeld.
Am 1. September 2021 beginnt dann die Amtszeit des neu gewählten Kirchenvorstandes. Am 12. September soll in einem Festgottesdienst die Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes und die Einführung des neuen Kirchenvorstandes erfolgen.
Für mich steht die Kirchenvorstandswahl unter dem Motto, wie es der Apostel Paulus im Brief an die Gemeinde in Korinth zum Ausdruck und auf den Punkt gebracht hat:
„Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist."
Wir alle sind verschieden und haben verschiedene Gaben – es ist aber ein Geist! Ich finde, da hat der Apostel Paulus sehr recht; und es ist auch gut so, dass es so ist!
Wie gut, dass wir nicht alle gleich sind, sondern viele verschiedene Gaben haben. Gerade die verschiedenen Gaben und Talente bereichern das Miteinander in der Gemeinde. Nicht jeder muss so das gleiche können, jeder hat seine eigenen Begabungen und Talente und kann vor allem seine Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen miteinbringen.
Die Vielfalt und der Reichtum der unterschiedlichen Lebenserfahrungen, und der gemeinsame Austausch darüber bringt die verschiedenen Blickwinkel und Perspektiven zueinander.
Wie arm wäre eine Gemeinde, wenn es diese unterschiedlichen Blickwinkel und Meinungen nicht gäbe und sie nicht eingebracht und auch geäußert würden – denn für ein lebendiges Miteinander in der Gemeinde sind viele unterschiedliche Menschen aus unterschiedlichen Bereichen, aus unterschiedlichen Berufen, unterschiedlichen Alters und Lebenssituationen wichtig, um nicht „betriebsblind" zu werden.
Im Hineinversetzen in den Anderen, das Gegenüber, wird der eigene Blick geweitet und bleibt so nicht beim Eigenen stehen. So lernen wir vom anderen, und können von den Gaben des Anderen profitieren und sie auch für andere zum Wohl aller einsetzen.
Alleine schaffen wir es nicht in der Gemeinde.
Ich bin froh und dankbar, dass sich 6 Menschen aus der Gemeinde nach langer Suche gefunden haben, die für das wichtige und verantwortungsvolle Amt des Kirchenvorstehers und der Kirchenvorsteherin kandidieren!
Alleine schaffen wir es nicht – nicht der Kirchenvorstand und auch nicht der Pfarrer allein. Es braucht weiterhin die tatkräftige Unterstützung aller und die Fürbitte für die Gemeinde. Vor allem braucht es Gottes guten Geist, der uns als Gemeinde führt und leitet – denn letztlich ist es nicht der Kirchenvorstand, nicht der Pfarrer, sondern Jesus Christus, der das Haupt der Gemeinde ist, der uns führt und leitet.

Kirchenvorstandswahl 2021

Die Kandidaten
Für den neu zu wählenden Kirchenvorstand in unserer Gemeinde haben sich 6 Kandidatinnen und Kandidaten bereiterklärt, Verantwortung für die geistliche Leitung der Gemeinde zu übernehmen:
Thorsten Graf, Markus Moos, Tobias Reeh, Norbert Samel, Jonas Seibel und Eva-Maria Simon.
Alle diese Kandidatinnen und Kandidaten sind verschieden und bringen ganz unterschiedliche Lebenserfahrungen mit, die sie gerne im Leitungs- und Entscheidungsgremium unserer Gemeinde, im neu zu wählenden Kirchenvorstand miteinbringen wollen.
Über das Engagement und die Bereitschaft für diese verantwortungsvolle und nicht immer leichte Aufgabe da zu sein, bin ich sehr froh.

Da der Wahlvorschlag nicht mehr Kandidierende enthält als Kirchenvorstandsmitglieder zu wählen sind, habe ich eine sehr große **Bitte** an Sie, die Wählerinnen und Wähler!
Geben Sie Ihre Stimme und damit Ihr Vertrauen der gesamten Liste, denn alle 6 treten als Team an und setzen Sie Ihr Kreuz in Abschnitt A.!
Mit Ihrer Stimme schenken Sie dem gesamten Team Ihr Vertrauen!
Natürlich können Sie sich auch anders entscheiden, das ist ihr demokratisches Recht – aber erst **nach sehr langer Suche** haben sich diese 6 Kandidierenden gefunden.
Würde eine Kandidatin oder ein Kandidat jetzt nicht die erforderlichen 50 Prozent der abgegebenen, gültigen Stimmen bekommen, wäre Sie nicht gewählt. Das würde die zukünftige Arbeit des gewählten Kirchenvorstandes sehr erschweren – denn wir brauchen viele verschiedene Gaben, viele Schultern, um die Aufgaben des Kirchenvorstandes auch miteinander und zum Wohle der Kirchengemeinde tragen zu können. Daher wählen Sie per Briefwahl und schenken Sie allen Kandidaten, die sich für unsere Kirchengemeinde mit ihren Gaben einsetzen möchten, Ihre Stimme. Kreuzen Sie bitte die gesamte Liste in **Abschnitt A.** an!
Vielen Dank!

Wo und wie kann ich wählen?
Der Kirchenvorstand hat am 17. September 2020 einstimmig beschlossen, die diesjährige Wahl als **allgemeine Briefwahl** aufgrund der Corona-Pandemie durchzuführen. Wir erhoffen uns dadurch eine hohe Wahlbeteiligung einerseits, andererseits wollen wir Sie als Wählerinnen und Wähler, aber auch allen Ehrenamtlichen, die diese Wahl organisieren, schützen.
Ebenfalls in dieser Sitzung hat der Kirchenvorstand entschieden, am Wahltag kein Wahllokal zu öffnen. Lediglich für die öffentliche Auszählung wird das Martin-Luther-Haus am Wahlabend geöffnet.
Aufgrund dieser Entscheidungen erhält jedes stimmberechtigte Gemeindeglied (i. d. R. alle Gemeindeglieder, die am

Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind) in den kommenden Wochen unaufgefordert Briefwahlunterlagen für die Kirchenvorstandswahl, zentral von unserer Landeskirche, zugesandt.
Jedes Gemeindeglied kann nur per Briefwahl abstimmen, eine Wahl im Wahllokal ist somit ausgeschlossen.

In Ihren Briefwahlunterlagen finden Sie:
- den Briefwahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel für die Kirchenvorstandswahl
- den amtlichen blauen Wahlum schlag
- den amtlichen roten Wahlumschlag

Damit Ihre Stimmabgabe zur Wahl gültig ist, sollten Sie einiges beachten:

1. Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und setzen Sie Ihr(e) Kreuzchen auf dem Stimmzettel. Weiter unten finden Sie nähere Erläuterungen zum Stimmzettel.

2. Stecken Sie den ausgefüllten Stimmzettel in den blauen Wahlumschlag und kleben Sie diesen bitte zu.

3. Bitte unterschreiben Sie die Versicherung der persönlichen Kennzeichnung auf dem Briefwahlschein mit Angabe von Ort und Datum.
Sollte der Wahlvorstand am Wahlabend ***nicht*** unterschriebene Briefwahlscheine vorfinden, wird der zugehörige blaue Wahlumschlag nicht in die Wahlurne gegeben. Ihre Stimmabgabe wäre somit ungültig und wird nicht gezählt!

4. Stecken Sie den ***!!!unterschriebenen!!!*** Briefwahlschein zusammen mit dem blauen Wahlumschlag in den roten Wahlumschlag und kleben Sie diesen zu.

5. **Zur Abgabe Ihrer Briefwahlunterlagen haben Sie zwei Möglichkeiten:**
1. Durch kostenfreie Rücksendung des roten Wahlbriefes per Post (das Porto übernimmt die EKHN für Sie).
2. Durch Abgabe des roten Wahlbriefes im Gemeindebüro (Postadresse: Britzenbachstr. 1, 35719 Angelburg).

Alle ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen am Wahltag, dem 13.06.2021, spätestens bis 18 Uhr bei der Kirchengemeinde Lixfeld, Britzenbachstraße 1 in 35719 Angelburg-Lixfeld eingegangen sein. Zu spät abgegebene Briefwahlunterlagen können bei der anschließenden öffentlichen Auszählung im Martin-Luther-Haus leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Falls Sie an der öffentlichen Auszählung teilnehmen möchten, bitten wir vorab um Anmeldung, per Mail an carsten.simon@ekhn.de oder telefonisch 06464-911017; dies dient der Einhaltung der geltenden Schutz- und Hygienebestimmungen.

Gemeindeglieder, die vom Wahlvorstand am Wahltag in das Wählerverzeichnis aufgenommen werden müssen (§ 3 Absatz 3 KGWO), können vom Wahlvorstand bis 12.00 Uhr am Wahltag (§ 19 Absatz 2 KGWO) noch Briefwahlunterlagen erhalten.

Hier finden Sie den Musterstimmzettel:

Stimmzettel für die Kirchenvorstandswahl 2021/Listenwahl
(§ 18 Absatz 2 KGWO)

Stimmzettel *bei Einheitswahl gemäß § 8 KGWO*
der **Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lixfeld**

Da der Wahlvorschlag nicht mehr Kandidierende enthält als Kirchenvorstandsmitglieder ~~und Jugendmitglieder~~ zu wählen sind, haben Sie folgende Möglichkeiten der Stimmabgabe:

- ► Sie können alle Kandidierenden mit **einer Stimmabgabe** wählen: **Abschnitt A**

  oder
- ► Sie können Kandidierende auch einzeln wählen: Abschnitt B
- ► Bei Stimmabgaben in beiden Abschnitten geht die Einzelabstimmung vor

Zu wählen sind 6 Kirchenvorstandsmitglieder

A. Einheitliche Abstimmung
Geben Sie allen nachstehend aufgeführten Kandidierenden Ihre Stimme?

Ja ○ **oder**

B. Einzelabstimmung

	Name	Vorname	Alter am Wahltag	Beruf	Straße	Wohnort
○	Graf	Thorsten	48	Dipl. Bauingenieur	An der Warthe 14	Lixfeld
○	Moos	Markus	54	Beamter	Beuerbachstr. 15	Frechenhausen
○	Reeh	Tobias	43	Erzieher	Ringstraße 12	Lixfeld
○	Samel	Norbert	62	Hausmeister	Winkelstraße 16	Lixfeld.
○	Seibel	Jonas	28	Gymnasiallehrer	Britzenbachstr. 13	Lixfeld
○	Simon	Eva-Maria	58	Kaufm. Angestellte	Baumgartenstr. 7	Lixfeld

Muster

Sie haben zwei Möglichkeiten der Stimmabgabe:

1. Sie können **alle Kandidierenden** mit einer Stimmabgabe wählen, dann machen Sie in Abschnitt A. bei Ja Ihr Kreuz.

oder

2. Sie können Kandidierende auch einzeln wählen: **Abschnitt B.**
Sie können dabei jedem Kandidaten/jeder Kandidatin **eine Stimme** geben bzw. ein Kreuz im Kreis vor dem Nachnamen setzen; allerdings können Sie einer Person **nicht** mehrere Stimmen geben.

Am 13. Juni 2021 haben Sie die Wahl, unsere Kirchengemeinde Vorort mit Ihrer Stimme zu unterstützen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele von Ihnen wählen!

Herzliche Grüße

Pfarrer Carsten Simon
Ev.-luth.-Kirchengemeinde Lixfeld

Matthias Schneider
1. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Die Kandidatinnen und Kandidaten
stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor.

evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand 13.Juni 2021

Name:	**Thorsten Graf**
Alter:	48 Jahre
Beruf:	Bauingenieur
Hobbys:	Fahrradfahren und Wandern

1. Was gibt mir in meinem Glauben Stärkung ?

In meinem Glauben geben mir das tägliche Bibellesen, das Gebet und besonders die Gottesdienste Stärkung und Halt. Ich vermisse hier die Präsenzgottesdienste, Gemeindeveranstaltungen und CVJM – Kreise sehr, bin aber trotzdem froh, dass wir ein Format gefunden haben, in welchem wir „online“ oder auch nur per „audio“ Gottesdienst zusammen feiern können.

2. Eine schöne Erfahrung/ein schönes Erlebnis mit Kirche war…

Die meisten Gottesdienste sind für mich schöne Erfahrungen. Herausragende Ereignisse sind natürlich Dinge wie Hochzeit oder Taufe, die selbstverständlich dazu gehören. Ich habe noch als besonders schönes Ereignis unser Gemeindefest in 2017 in Erinnerung. Hier hat man den Zusammenhalt in der Gemeinde besonders gespürt. Ich hoffe, dass wir so etwas irgendwann noch einmal auf die Beine stellen können.

3. Das wünsche ich mir für unsere Kirchengemeinde…

Ich wünsche mir für unsere Kirchengemeinde, dass wir wieder lebendiger werden, und dass den Gemeindegliedern wieder etwas an der Kirche und an dem Wort Gottes liegt und sie nicht nur Mitglieder auf dem Papier sind. Ich wünsche mir für unsere Kreise und Gruppen engagierte und vom Geist Gottes erfüllte Mitarbeiter, die für unsere Alten und Jungen da sind. Ich wünsche mir, dass der Gottesdienst wieder mehr das zentrale Element in der Gemeinde wird, in dem man sich trifft und Kraft für die Woche schöpft. Und für die „Nach-Corona-Zeit“ wünsche ich mir ein tolles großes Einweihungsfest für unser neu umgestaltetes Martin-Luther-Haus.

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand 13.Juni 2021

Name: **Markus Moos**
Alter: 54 Jahre
Beruf: Dipl. Finanzwirt (FH)
Hobbys: Gartenarbeit, Wandern und Briefmarken sammeln

1. Was gibt mir in meinem Glauben Stärkung ?

Das tägliche Bibellesen und vor allem viele interessante Gespräche bei der Vorbereitung unseres Kindergottesdienstes (KiGo). Oft habe ich wichtige Denkanstöße auch von unseren KiGo-Kindern erhalten, die einen unverfälschten Blick auf die Dinge des Glaubens haben.

2. Eine schöne Erfahrung/ein schönes Erlebnis mit Kirche war…

...und werden hoffentlich auch bald wieder die Familiengottesdienste und vielleicht mal ein Abendgottesdienst sein.

3. Das wünsche ich mir für unsere Kirchengemeinde…

…, dass wir in der „Nach-Corona-Zeit“ die Möglichkeiten des persönlichen Kontakts für viele gute Gespräche nutzen und die unterschiedlichsten Generationen und Menschen, die von sich selbst sagen, sie glauben an Gott ….“aber die Kirche ist nicht so wichtig“…da abholen, wo sie zu finden sind.

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand 13.Juni 2021

Name:	**Tobias Reeh**
Alter:	43 Jahre
Beruf:	Erzieher, Wildnis- und Naturpädagoge
Hobbys:	Gleitschirmfliegen, Modellfliegen, Geocaching, Wandern, Campen

1. Was gibt mir in meinem Glauben Stärkung ?
Kindern die guten Nachricht von Gott weiterzugeben, und zu sehen wie viel Spaß sie an den biblischen Geschichten haben.

2. Eine schöne Erfahrung/ein schönes Erlebnis mit Kirche war…
Auf jeden Fall steht an erster Stelle unsere kirchliche Trauung in der Lixfelder Kirche im Mai 2003.

Der Dekanatskirchentag im Oktober 2017 war für mich auch eine super Veranstaltung mit vielen tollen Facetten.

Und nicht zuletzt die Gottesdienste die immer wieder mal im Freien stattfinden.

3. Das wünsche ich mir für unsere Kirchengemeinde…
Dass mehr junge Menschen die Gottesdienste besuchen, und aktiver Teil der Kirchengemeinde sind/werden.

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand 13.Juni 2021

Name: **Norbert Samel**
Alter: 62 Jahre
Beruf: Hausmeister
Hobbys: Pferde

1. Was gibt mir in meinem Glauben Stärkung ?
Das Jesus mir jeden Tag Kraft und Beistand gibt.

2. Eine schöne Erfahrung/ein schönes Erlebnis mit Kirche war…
... die Open Air Gottesdienste auf dem Gelände des Obst und Gartenbau-vereins.

3. Das wünsche ich mir für unsere Kirchengemeinde…
... das junge Menschen denn Weg zu Gott und in unsere Gemeinde finden.

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand 13.Juni 2021

Name: **Jonas Seibel**
Alter: 28 Jahre
Beruf: Lehrer für Geschichte und ev. Religion an Gymnasien
Hobbys: Lesen, Singen, Wandern, ehrenamtliches Engagement

1. Was gibt mir in meinem Glauben Stärkung ?

Neben dem täglichen Gebet ist für mich vor allem der Gottesdienst eine Zeit, in der ich meinen Glauben stärken kann. Außerdem ist mir das Bibellesen sehr wichtig. Die Bibel ist das lebendige Wort Gottes und Nahrung für meinen Glauben. Weitere Stärkung erfahre ich durch das gemeinsame Singen, zum Beispiel im Kirchenchor, oder durch Gespräche über theologische Themen mit Freunden, Schülern oder meiner Frau. Im letzten Jahr habe ich eine Weiterbildung zum Prädikanten absolviert und auch regelmäßig gepredigt. Dadurch habe ich mich mit vielen Themen noch einmal ausführlicher auseinandersetzen können, was ich ebenfalls als Stärkung wahrnehme.

2. Eine schöne Erfahrung/ein schönes Erlebnis mit Kirche war…

Gerne erinnere ich mich an viele schöne Momente in der Jugendarbeit und mit unserem CVJM. Besonders die Freizeiten der Evangelischen Jugend des Dekanats sind da als Höhepunkte zu nennen. Dort durfte ich auch meine Frau kennenlernen und bin sehr dankbar, dass wir seitdem gemeinsam Erlebnisse und Erfahrungen in der Kirche sammeln können.
Ein weiteres Ereignis, das mir in besonderer Erinnerung geblieben ist, war unser Gemeindefest im Jahr 2017. Da wurde die gute Gemeinschaft unserer Gemeinde sichtbar und ich hoffe, dass solche Feste bald wieder möglich sein werden!

3. Das wünsche ich mir für unsere Kirchengemeinde…

Ich wünsche mir, dass unsere Kirchengemeinde nicht einschläft, sondern aktiv allen Herausforderungen entgegentritt, um weiterhin Gottes Wort und die Frohe Botschaft unter die Menschen zu bringen. Dabei ist es mir wichtig, Neues zu wagen, aber auch Traditionen zu pflegen und allen Generationen ein Zuhause in einer lebendigen Gemeinschaft zu bieten.

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand 13.Juni 2021

Name:	**Eva-Maria Simon**
Alter:	58 Jahre
Beruf:	Kaufm. Angestellte
Hobbys:	Wandern, Laienspiel

1. Was gibt mir in meinem Glauben Stärkung ?

Es sind die Erfahrungen in meinem Leben, mit Menschen und Gott.
Aber oft müssen wir unsere Schwäche und Hilflosigkeit aushalten, bis es wieder besser wird.
Das Vaterunser ist meine Unterstützung....“Denn dein ist die Kraft“.

2. Eine schöne Erfahrung/ein schönes Erlebnis mit Kirche war…

Es gibt viele schöne Erlebnisse mit Kirche, gerne erinnere ich mich an zwei besondere Gottesdienste im vergangenen Jahr.
Am 01. März 2020 der ZDF-Gottesdienst in der Pauluskirche Marburg, zum Auftakt der Fastenaktion „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus.“
Und der letzte Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles, am 08. März 2020, in unserer Kirche.
Aber Ostern ist die beste Erfahrung!

3. Das wünsche ich mir für unsere Kirchengemeinde…

Die frohe Botschaft muss auch weiterhin viele junge und alte Menschen erreichen.
Dass es gelingt, wir bereit und mutig für neue Wege sind, beweisen schon jetzt die Angebote der Kirche. Vielen Dank dafür!
Mit der Zeit gehen, aber ab und zu auch mal wieder zurückkommen und unsere Ansprüche nicht zu hoch setzen, das wünsche ich mir.
Hoffentlich sehen wir uns bald wieder, zum gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche, ich freue mich schon jetzt darauf.

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

evangelisch Meine Wahl!

**Der Vorstand sorgt dafür,
dass Gemeinden eine wichtige Rolle spielen.**

„Gehen Sie wählen! Bestimmen Sie die Leitung mit!“

Viele Menschen wollen etwas gestalten, Dinge verändern und Gutes bewahren. Das ist gut und wichtig. Und: Es braucht immer Menschen, die Verantwortung übernehmen. Ohne Aktive und Verantwortliche geht es nicht. In der evangelischen Kirche arbeiten Hauptamtliche und Ehrenamtliche zusammen, um die Gemeinde zu leiten. Am 13. Juni werden die Kirchenvorstände für eine neue Amtszeit gewählt.

„Ich bin Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Ich möchte Sie persönlich dazu aufrufen, zur Wahl zu gehen.

Unsere Kirche und Ihre Gemeinden leben davon, dass Menschen sich engagieren. Nur so sind Gottesdienste und evangelische Kindertagesstätten möglich, nur so kann es Seelsorge, Gemeindefeste und vieles mehr geben! Unsere Gemeinden spielen eine wichtige Rolle im öffentlichen Leben – überall in den Städten und Dörfern unserer Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Geben Sie dem neuen Kirchenvorstand in Ihrer Gemeinde mit Ihrer Stimme Ihre Unterstützung und ein starkes Mandat!“

„Ich bin Ulrike Scherf, Stellvertretende Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Die Corona Pandemie zeigt deutlich, wie wichtig ein gutes und menschliches Miteinander in Gemeinden und Nachbarschaften ist. Unsere Kirchenvorstände sorgen mit anderen dafür, dass Menschen nicht allein bleiben, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen. Gemeinden schaffen Gemeinschaft und unterstützen Kinder, Familien, Singles und Ältere. Es ist wichtig, dass die Gemeindeleitung gut zusammenarbeitet und die Geschicke der Kirche vor Ort gut lenkt. Sorgen Sie mit dafür, dass die Kirchenvorstände mit einer guten Wahlbeteiligung in ihr Amt berufen werden.“

WAHL ZUM KIRCHENVORSTAND
SONNTAG
13. JUNI
SEI DABEI.
Deine Stimme zählt!

Gehen Sie wählen!

Bestimmen Sie mit, wer in Ihrer Gemeinde entscheidet!

Ihre Stimme zählt!